

Antrag auf Projektförderung Stadtteilkultur

An das Bezirksamt Hamburg-Mitte
Fachamt Sozialraummanagement
SR 22 – Zuwendungen
Postfach 102220
20015 Hamburg

wird vom Bezirksamt ausgefüllt
Eingang: 25.11.2019
Weyel RHS
Antragsnummer: ~~17~~ IFK 5/20

Black History Month Hamburg / ISD -Bund e.V.

22.11.2019

Antragsteller

Datum

Konzert-Auftaktveranstaltung Black History Month Hamburg Opening

Bezeichnung der Maßnahme

Zuwendungszeitraum für die Zeit vom: 30.1.2020 bis 31.3.2020

Höhe der beantragten Zuwendung: 3.830,79 Euro

Kurzbeschreibung/Zweckbeschreibung der Maßnahme, für die eine Zuwendung beantragt wird:
(max 2.000 Zeichen)

Die Auftaktveranstaltung „Black History Month Hamburg Opening Konzert“ des Black History Month Hamburg 2020 findet am 1. Februar 2020 im Grünspan auf St. Pauli statt.

Es sollen ab 20 Uhr 4 live Bands und Künstler aus unterschiedlichen afrikanischen Ländern und der Diaspora auftreten, danach schließen ein DJ Team den Abend ab. Durch den Abend führt eine Moderatorin. Sie informiert über den Black History Month Hamburg und die weiteren kulturellen und künstlerischen Angebote in Rahmen des Black History Month Hamburg.(Workshops, Poetry Abend, Ausstellungen, Vorträge)

Die Veranstaltung soll die Möglichkeit, des Zusammenkommens und der Kommunikation für Menschen unterschiedlicher Herkunft, Alters, Glaubensrichtungen und unterschiedlichen sozialen Status bieten. Sie soll Schwarzer Kultur und Geschichte in Hamburg Sichtbar machen. Die Karten für die Auftaktveranstaltung kosten im Vorverkauf 6 Euro und in der Abendkasse 8 Euro. Wir erhoffen durch die niedrig angesetzten Preise eine Bandbreite an Menschen erreichen zu können, die auch aus unterschiedlichen Stadtteilen kommen. Ausserdem werden die Karten im Vorverkauf in Afrosshops und kleine Buchhandlungen auf St. Pauli und anderen Stadtteilen zu kaufen sein. Auch hier bietet sich die Möglichkeit des "Entdeckens und Austausch". Bei der Auftaktveranstaltung im Grünspan soll ein Raum eingerichtet werden, wo weitere ehrenamtliche und gemeinnützige agierende POC Gruppen(African United Sport, TopAfric, und andere)und Künstler aus Hamburg, ihre Gruppen und Vereine an Infotische vorstellen. Den Black History Month Hamburg gibt es schon seit 23Jahren in unterschiedlicher Besetzung bestehen aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die eine Brandbreite an diversen Biografien ausweist.

Hinweis: Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Allgemeine Ausdrücke wie „Forschungszwecke“ oder „Förderung der Zusammenarbeit“ usw. genügen nicht. Ergänzende Erläuterungen zu Umfang, Qualität und Zielsetzung der geplanten Maßnahmen sind beizufügen.

Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen?

Nein

Ja

1. Kosten- und Finanzierungsplan

1.1 Ausgaben

Bezeichnung/Art (ggf. mit Anmerkungen)

Euro

Honorarkosten

6.144,00

Sachkosten

3.830,79

Summe Ausgaben:

9.974,79

1.2 Einnahmen

Bezeichnung/Art (ggf. mit Anmerkungen)

Euro

Beantragte Zuwendung

3.830,79

Eigenmittel (Geldleistungen aus eigenem Vermögen, die zu Beginn des Förderzeitraums vorhanden sind)

94,00

Geplante Spenden

Geplante Teilnehmerbeiträge

Geplante Eintrittsgelder

2.450,00

Sonstige geplante Einnahmen

Beantragte Drittmittel (private/öffentliche Institutionen)

3.600,00

Zugesagte Drittmittel (private/öffentliche Institutionen)

Summe Einnahmen:

9.974,79

2. Abfrage Kennzahlen

Abgefragt	Kennzahlen	Soll/Vereinbart
	Anzahl der Einzelveranstaltungen	1
	Veranstaltungszeiten/ Öffnungszeiten	
	Besucherzahl * ¹	350
	Besucher unter 18 Jahren	30
	Besucher mit Migrationshintergrund	200
	Eigenmittelquote in % * ²	
	Zuschuss pro Besucher	
	Anzahl von Honorarkräften	10
	Anzahl von Ehrenamtlichen	10
	Besucher über 55 Jahren	70
	Sonstiges	

*¹ gezählt wird jeder Besucher nur einmal pro Veranstaltung

*² Eigenmittelquote = eingesetzte Eigenmittel x 100 / Gesamtkosten des Projekts

3. Welche Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit haben Sie für das Projekt geplant (z.B. Flyer, Plakate, Pressemitteilungen, Zeitungsberichte, Artikel in Fachzeitschriften, Rundfunk- und Fernsehbeiträge, Infostände)?

(max. 500 Zeichen)

Wir möchten von uns entworfene Flyer und Plakate drucken. Wir haben unter anderem Kontakte zu Top Afric(Radio Sender Hamburg), Enjoy Radio(Hamburg), dem Abendblatt und dem FSK Radio(Hamburg) die Interesse haben für uns Werbung zu machen. Die Veranstaltung wird von der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland e.V. beworben. Wir haben ein ehrenamtliches Marketingteam, dass über soziale Netzwerke aktiv (Facebook, Instagramm) auf unsere Veranstaltungen hinweist.

4. Haben Sie vor, die Zufriedenheit der Teilnehmer zu erheben? Wenn ja, in welcher Form?

(max. 500 Zeichen)

Wir hoffen durch die soziale Netzwerke ein Feedback von den Teilnehmer zu bekommen.

5. Weitere Anmerkungen:

(max. 500 Zeichen)

Unsere Gruppe besteht aus ehrenamtliche arbeitende Menschen mit unterschiedlichen Biografien, aus Schülerinnen, Studierenden, Berufstätigen, Menschen mit und ohne Fluchterfahrung, solchen die in Deutschland, einem anderen europäischen oder einem afrikanischen Land geboren und aufgewachsen sind. Wir sind eine heterogene Gruppe, deren afrikanischen Wurzeln und damit verbundene Lebenserfahrungen uns miteinander verbindet. Wir sind voller Leidenschaft für unser Projekt. Danke für Ihre Zeit!

Erklärung zum Zuwendungsantrag

Anmerkung

Unvollständig oder verspätet eingereichte Antragsunterlagen ohne rechtsverbindliche Unterschrift verzögern u. U. die Bearbeitung sowie die Beschlussfassung im Kulturausschuss.

1. Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die oder der Antragstellende selbst oder sie oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und/oder sächlichen Ressourcen nutzt?

Nein

Ja

Falls ja:

Welche Ressourcen sind das? (z.B. gemeinsam genutzte Räume)

Welche Stellen fördern diese Projekte?

In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

2. Warum ist die Durchführung des Projektes ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet?

Wir als ehrenamtliche Mitglieder des Black History Month Hamburg haben leider nicht die finanziellen Möglichkeiten, das Projekt ohne Zuwendung zu realisieren.

3. Ich erkläre, dass eine Förderung durch Dritte für die gleiche Maßnahme weder beantragt noch in Aussicht gestellt wurde. Des Weiteren erkläre ich, dass für diese Maßnahme kein Anspruch auf Förderung aus gesetzlichen Leistungen besteht, der vorrangig geltend zu machen wäre.

4. Ich erkläre, dass gegen das Unternehmen oder gegen den Inhaber, Vorstand, Geschäftsführer

4.1 kein Zwangsvollstreckungsverfahren anhängig ist o d e r

4.2 keine Anträge auf Ableistung der eidesstattlichen Versicherung bzw. Eröffnung des Vergleichs- oder Konkursverfahrens gestellt sind.

5. Ich erkläre, dass ich für die o.g. Maßnahme zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG)

berechtigt bin

nicht berechtigt bin

6. Ich erkläre, dass ich die Gewähr für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung biete und hierbei eine zweckentsprechende, bestimmungsgemäße und wirtschaftliche Verwendung der Mittel sicherstelle.
7. Ich erkläre, dass ich eine ordnungsgemäße Buchführung gewährleiste, d. h.
- 7.1 die Belege werden chronologisch erfasst, dem Verwendungszweck entsprechend abgelegt und sechs Jahre aufbewahrt (Ziffer 6 und 7 ANBest-P). Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Verwendungsnachweis vorgelegt worden ist.
- 7.2 die Verbuchung sämtlicher Belege wird zeitnah vorgenommen. Es erfolgt keine Buchung ohne Belege und
- 7.3 die Buchführung erfolgt nach folgendem System:
- Einnahmen-/Ausgabenrechnung (Kassenbuch)
- Doppelte Buchführung
- Es wird wie folgt Buch geführt (ggf. Software):
-
-
8. Ich erkläre, dass der Schutz personenbezogener Daten sichergestellt ist.
9. Ich erkläre, dass die fachlichen Voraussetzungen für die Durchführung der geplanten Maßnahme erfüllt sind.
10. Ich erkläre, dass die Erfüllung der sonstigen Fördervoraussetzungen gewährleistet ist.

Versicherung

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P).

Ich versichere zugleich, dass ich mit dem Inhalt der ANBest-P einverstanden bin.

Mir ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. §12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz – HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berechtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Ich bin damit einverstanden, dass der Antrag öffentlich im Kulturausschuss oder einem anderen Gremium der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beraten wird und die eingereichten Antragsunterlagen inkl. aller Anlagen und das Ergebnis der Beratung des Kulturausschusses veröffentlicht werden.

Mir ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. § 12 Abs. 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz- HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Mir ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben (vgl. § 7 Abs. 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft) die Namen der Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger, die Höhe der Gesamtzuwendung, der Zweck der Zuwendung (ggf. mit einer Darstellung der regionalen Zuordnung der Maßnahme) sowie die Förderungsart im Rahmen eines Zuwendungsberichts in einer Bürgerschaftsdrucksache veröffentlicht werden - sofern überwiegende schutzwürdige Interessen nicht entgegenstehen -. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zweckes nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Die Bürgerschaftsdrucksache wird auch im Internet veröffentlicht.

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers
(vertretungsberechtigt / gemeinschaftlich vertretungsberechtigt lt. Formblatt Vertretungsberechtigte)

Folgende Anlagen sind dem Antrag beigelegt:

- Projektskizze/Zweckbeschreibung
- Datenblatt
- aktueller Vereinsregisterauszug
- ausgeglichener Finanzierungsplan
- Unterschriftenbefugnisse
- sonstiges:

SPEICHERN

DRUCKEN

ALLE EINGABEN LÖSCHEN

Projekttitel: Konzert- Auftaktveranstaltung Black History Month Hamburg 2020 Opening		22.11.2020	
Projektleiter/in Tatiana Calasans		Nettobetrag	
Zeitraum 29.1.2020 bis 31.03.2020		Bruttobetrag	
Positionen	Erfüherungen	Summe	Summe
A. AUSGABEN			Im Jahr 2020
1. Honorarkosten			
Durchführer Location			408,00 €
Einsatzleiter			216,00 €
Security			1.120,00 €
Tontechniker			240,00 €
Lichttechniker			240,00 €
Kasse 1	8 Stunden mal 10 Euro		80,00 €
Kasse 2	8 Stunden mal 10Euro		80,00 €
Durchführer BHM-Team			700,00 €
Aufbau/ Abbau 2 Personen	8 Stunden mal 10 Euro x 2Personen		160,00 €
Band	Bestehend aus 7Mitgliedern/Anreise		1.400,00 €
Musikerin	aus Hamburg		250,00 €
Musiker	aus Hamburg/Bremen		250,00 €
Musiker	aus Hamburg		250,00 €
Moderation	aus Hamburg		150,00 €
DJ Team	us zwei Personen von 24Uhr bis 5Uhr		600,00 €
Summe Honorarkosten			6.144,00 €
2. Sachkosten (einzelne Positionen benennen)			
KSK			
Saalmiete/Raumkosten			1.000,00 €
Lichttechnik			200,00 €
Gema			250,00 €
Reise/ Transportkosten			180,00 €
Dokumentation der Veranstaltung/ Fotos-Video			750,00 €
Eintrittskarten Druck			80,00 €
Poster Druck			123,79 €
Kontrollbänder			82,00 €
Plakatierung			720,00 €
Equipment Miete	/ 2xEGuitar Emps/1xBassguitar emps		145,00 €
Reinigung			300,00 €
Summe Sachkosten			3.830,79 €
Summe Ausgaben			9.974,79 €
B. EINNAHMEN			
1. Einnahmen (z.B. aus Eintrittskarten, Verkäufe, etc.)			Im Jahr 2020
Eintrittskarten (350x7Euro)	7 euro Mittelwert /6Euro Vorverkauf / 8Euro Abendkas		2.450,00 €
2. Eigenanteil			94,00 €
Differenz			94,00 €
3. Drittmittel beantragt (bitte einzeln mit Summe und Fördergeber*in angeben)			3.600,00 €
Kiezhelden			3.600,00 €
4. Drittmittel bewilligt (bitte einzeln mit Summe und Fördergeber*in angeben)			0,00 €
Summe Einnahmen		0,00 €	3.694,00 €
C. BEANTRAGTE FÖRDERSUMME = Differenz zwischen Ausgaben und Einnahmen		0,00 €	6.280,79 €